

## Marine Stewardship Council Die MSC-Theorie des Wandels

Marktkräfte für positive  
Umweltveränderungen nutzen



---

## Marktkräfte für positive Umweltveränderungen nutzen

---

### *Die Marktanreize, die das MSC-Programm schafft, und das Engagement zahlreicher Partner aus Industrie und Handel sind der Kern unserer Mission: Positive Veränderungen in der weltweiten Fischerei vorantreiben.*

Der MSC betreibt ein ökologisches Zertifizierungs- und Kennzeichnungsprogramm, das auf Basis eines wissenschaftlich robusten Standards die ökologische Nachhaltigkeit und das Management von Fischereien bewertet. Fischereien, die den MSC-Standard erfüllen, dürfen mit dem blauen MSC-Siegel auf Fischprodukten oder auf andere Art zeigen, dass sie MSC-zertifiziert sind.

Unsere Mission ist es, mithilfe unseres Programms einen Beitrag zu gesunden Weltmeeren zu leisten. Durch das Anerkennen und Belohnen nachhaltiger Praktiken beim Fischfang, das Beeinflussen von Verbraucherentscheidungen beim Kauf von Fisch und Meeresfrüchten und die Zusammenarbeit mit Partnern wollen wir die Fischerei in einen nachhaltigen Wirtschaftssektor verwandeln.

Gemeinsam mit der Fischereiindustrie, dem Fisch- und Meeresfrüchtesektor, Regierungen, Wissenschaftlern, Umweltorganisationen und anderen Interessengruppen arbeiten wir daran, Händlern, Restaurants und Konsumenten die Möglichkeit zu geben, sich beim Kauf von Fisch und Meeresfrüchten für nachhaltige Fischereien zu entscheiden und diese über ihre Einkaufsentscheidung zu belohnen.



Die Mannschaft der zertifizierten Schollenfischerei Ekofish Group in der Nordsee bei einem Presseevent zur Zertifizierung.

#### **Marktanreize schaffen, um nachhaltige Fischereien zu belohnen**

Das MSC-Programm schafft Marktanreize, um nachhaltig arbeitenden Fischereien Anerkennung zu verschaffen. Entscheidet sich ein Käufer für MSC-zertifizierten Fisch, werden zertifizierte Fischereien durch diese Bevorzugung für ihre nachhaltigen Praktiken belohnt. Der MSC und seine Partner ermutigen Verarbeiter, Lieferanten, Händler und Konsumenten, vornehmlich MSC-zertifizierte Fischereiprodukte zu kaufen und dies über die Nutzung des MSC-Siegels zu zeigen. Weltweit haben sich Unternehmen in wichtigen Märkten freiwillig dazu verpflichtet, bis zu 100% ihres Fisches aus Wildfang von MSC-zertifizierten Fischereien zu beziehen. Selbstverpflichtungen wie diese werden in zunehmendem Maße eingegangen.

Die Einkaufspräferenz lässt die weltweite Nachfrage und den Marktzugang für zertifizierten nachhaltigen Fisch und Meeresfrüchte ansteigen und schafft wichtige Anreize für Fischereien, sich der strengen und transparenten Bewertung des MSC-Programms zu stellen. Diese Anreize haben auch einen erheblichen Einfluss auf Fischereien, die hinter dem MSC-Standard zurückbleiben. Wollen auch diese Fischereien die Marktvorteile nutzen, werden sie ihre Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren und ihre Managementpraktiken verbessern müssen, um für eine Zertifizierung in Frage zu kommen. Dieser „Drang“ nach Zertifizierungen und die bei vielen Fischereien notwendige verbesserte Leistung trägt zu einer verträglicheren Bewirtschaftung der Meere bei und ermöglicht es vielen Fischereien in einem Weltmarkt zu bestehen, der zunehmend Nachweise für Nachhaltigkeit fordert.

---

### *Unsere Vision sind Ozeane, in denen marines Leben wächst und gedeiht und deren Ertragsfähigkeit für die heutige wie für künftige Generationen gesichert ist.*

---

Der MSC ist nicht allein in seinen Bemühungen, die Bewirtschaftung der Meere positiver zu gestalten. Regierungen, Industrieverbände und Umweltgruppen arbeiten ebenfalls an diesem Ziel – mit verschiedensten Ansätzen. Der Ansatz des MSC unterscheidet sich von jenen anderer Organisationen – und ergänzt diese wiederum. Wir glauben daran, dass wir gemeinsam dazu beitragen können, die Umweltauswirkungen von Fischereien erheblich zu verringern.

# Der MSC-Standard und sein Punktesystem



McDonald's Engagement für einen nachhaltigen Fischfang und die Beschaffung von Rohware aus zertifizierten nachhaltigen Fischereien bedeutet, dass 13 Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher in 39 europäischen Ländern MSC-gekennzeichneten Filet-o-Fish wählen können.

## Nachhaltigkeit definieren und bewerten – Der MSC-Standard und sein Punktesystem

Die Nachhaltigkeit einer Fischerei zu bewerten ist eine komplexe Aufgabe. Das zugrunde liegende Konzept ist jedoch simpel: Die aktuellen Fangmengen sollten sich auf einem Niveau bewegen, das die Fischbestände und das Ökosystem, von dem die Bestände abhängen, für heutige und für zukünftige Bedürfnisse gesund und produktiv erhält.

Um Nachhaltigkeit zu bewerten, muss man weitaus mehr betrachten als die Fangmenge und die Fähigkeit des Bestandes sich zu erholen. Es müssen viele verschiedene Faktoren einbezogen werden, wie zum Beispiel die Abhängigkeit anderer Tiere von der jeweiligen Fischart, der Einfluss unbeabsichtigter Fänge auf andere Arten sowie die Auswirkungen der verschiedenen Fischereimethoden auf die Meeresumwelt.

Der MSC-Umweltstandard für nachhaltige Fischerei besteht aus drei Kernprinzipien. Diese fordern:

- Intakte Fischbestände
- Minimale Auswirkungen der Fischerei auf das unterstützende Ökosystem
- Ein Fischereimanagement, das langfristig die Zukunft aller Ressourcen sicherstellt

Auf Basis dieses Standards beantwortet eine MSC-Bewertung 28 gezielte Fragen zur Leistung der jeweiligen Fischerei und ihres Managements, um die Nachhaltigkeit der Fischerei zu bestimmen. Diese „Leistungsindikatoren“ werden unter den drei oben genannten Kernprinzipien des MSC gruppiert.

Für jeden der 28 Leistungsindikatoren werden zwischen 1 und 100 Punkte vergeben, wobei die Bewertungen 60, 80 und 100 wichtige Bezugswerte darstellen. Diese Bezugswerte entsprechen bestimmten Qualitäts- und Sicherheitsniveaus des Fischereimanagements und deren Wahrscheinlichkeit, Nachhaltigkeit zu liefern. Die Bezugswerte wurden aus Erfahrungen von Fischereimanagern, Wissenschaftlern und anderen Interessengruppen weltweit abgeleitet. Das Punktesystem des MSC wurde im Laufe der letzten zehn Jahre mithilfe hunderter internationaler Fischerei- und Umweltexperten entwickelt.

Je näher der Wert an 100 kommt, desto größer ist die Sicherheit, dass die Fischerei widerstandsfähig gegen Fischereidruck und natürliche Veränderungen im Ökosystem ist, und desto niedriger ist das Risiko, dass sie unter die vom MSC-Standard geforderte minimale Leistungsgrenze fällt.

Ein Wert von 60 stellt die **unterste akzeptable Grenze** für Nachhaltigkeit im MSC-Umweltstandard dar. Diese Grenze stellt sicher, dass die grundlegenden biologischen und ökologischen Prozesse aller von der Fischerei beeinflussten Komponenten jetzt und in Zukunft unbeeinträchtigt sind (siehe Grafik nächste Seite).

# Der MSC-Standard und sein Punktesystem

Ein Wert von 80 entspricht jenem Nachhaltigkeitsniveau, das man von einer Fischerei erwartet, die nach *weltweit bester Praxis [1]* operiert und liefert eine erhöhte Sicherheit, dass die Fischerei weiterhin nachhaltig sein wird.

Ein Wert von 100 repräsentiert jene Leistung, die man von einer Fischerei erwartet, deren Management *nahezu perfekt* ist. Ein solches Management liefert eine hohe Sicherheit über die Leistung einer Fischerei und ein sehr geringes Risiko, dass die derzeitige fischereiliche Tätigkeit schädliche Auswirkungen auf den Zielbestand und das unterstützende Ökosystem hat.

Um MSC-zertifiziert zu werden, muss eine Fischerei mindestens 60 Punkte in jedem Leistungsindikator erzielen. Zusätzlich fordert das MSC-Programm einen höheren Grad an Sicherheit und Leistung, indem Fischereien mindestens 80 Punkte in jedem der drei Prinzipien erreichen müssen. Dieser Wert muss sich aus dem Durchschnitt der Leistungsindikatoren eines jeden Prinzips ergeben. Weiterhin muss jeder Leistungsindikator, bei dem die Fischerei weniger als 80 Punkte erreicht, während der Zertifikatsgültigkeit, also im Normalfall innerhalb von fünf Jahren, auf das 80-Punkte-Niveau verbessert werden [2].

Das MSC-Programm erlaubt ganz bewusst, dass auch solche Fischereien zertifiziert werden, die nicht bei allen Indikatoren 80 Punkte erzielen.

*Der MSC ist der Meinung, dass der Fortschritt von Fischereien vom 60-Punkte-Niveau auf das 80-Punkte-Niveau ein positives Ergebnis für die weltweite Fischerei bedeutet und den Zielen des MSC entspricht.*

Dies ist einer der Grundsätze der Theorie des Wandels, nach welcher der MSC arbeitet.

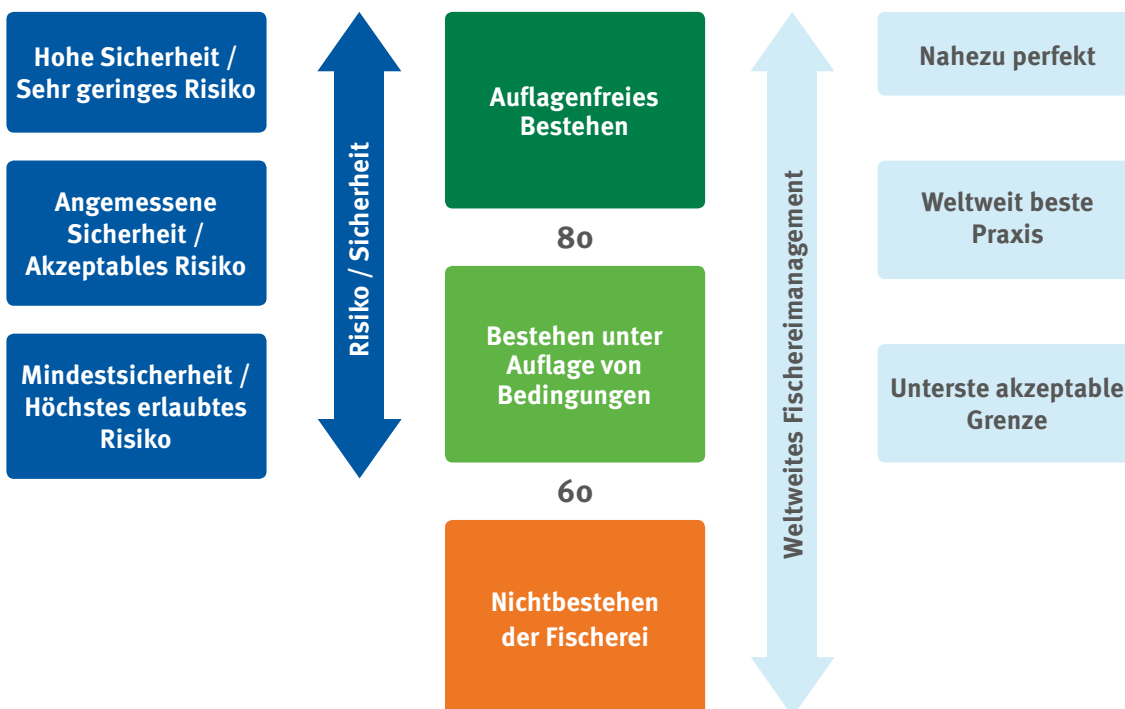
Gleichermaßen fordert das MSC-Programm nicht, dass Fischereien eine Leistung auf dem 100-Punkte-Niveau erbringen müssen, um zertifiziert zu werden. Das 100-Punkte-Niveau erkennt an, dass für jeden Indikator eine höhere Leistung möglich ist, aber es gibt weltweit nur wenige Fischereien, falls überhaupt welche, die eine solche Leistung bei allen Indikatoren des MSC-Standards erzielen könnten.

Ein Fischereizertifikat ist fünf Jahre gültig, vorausgesetzt die Fischerei kann in den jährlichen Überprüfungen zeigen, dass sie weiterhin den MSC-Standard erfüllt und angemessen Fortschritt bei den geforderten Leistungsverbesserungen macht.

[1] Dies bezieht sich auf weithin akzeptierte Methoden und Prozesse im Fischereimanagement, die im Laufe der Zeit gezeigt haben, dass sie langfristig nachhaltige Ergebnisse erzielen. Sie stammen aus Überprüfungen von Praktiken im Fischereimanagement weltweit.

[2] In Ausnahmefällen kann es bei dieser Anforderung Abweichungen geben.

## MSC-Nachhaltigkeits-Bezugswerte und Punktwerte



# Der MSC-Bewertungsprozess



© Heiner H. Schmitt

POS-Material einer nationalen Marketingkampagne von Coop in der Schweiz.

## Glaubwürdigkeit durch unabhängige Bewertungen und einen soliden Prozess

Der MSC folgt den strengsten internationalen Standards für Zertifizierungsprogramme, einschließlich des Einsatzes von unabhängigen Prüfern zur Bewertung von Fischereien nach dem MSC-Standard und zur Entscheidung über die Zertifizierung. Der MSC führt selbst keine Bewertungen durch. Diese Arbeit wird von professionellen Prüfinstituten ausgeführt, die rechenschaftspflichtig sind und regelmäßig von einer separaten Zulassungsstelle überprüft werden. Diese Vorgehensweise ist in allen wichtigen Zertifizierungs- und Auditprogrammen üblich und ist vergleichbar mit der Verwendung von unabhängigen zertifizierten Wirtschaftsprüfern, welche die Finanzen von Firmen und Non-Profit-Organisationen überprüfen.

Um Strenge und Objektivität sicherzustellen, ist der Bewertungsprozess vollkommen transparent und kann von allen interessierten Gruppen kritisch verfolgt werden. Jede Person mit einem offenkundigen Interesse an einer spezifischen Fischerei wird über die Bewertung in Kenntnis gesetzt und eingeladen, Informationen und Kommentare einzureichen. Die Bewertung wird von einem Team hochqualifizierter und unabhängiger Wissenschaftler durchgeführt, die vom Zertifizierer angestellt werden. Die Zusammenstellung des Teams kann nicht abgeschlossen werden, bevor die öffentliche Meinung über die Angemessenheit der Kandidaten eingeholt wurde.

Die Bewertungsergebnisse werden in einer Reihe von Berichten des Zertifizierers und des wissenschaftlichen Teams präsentiert. Die Berichte enthalten die Werte, die für jeden Leistungsindikator erreicht wurden sowie die Begründung für jeden einzelnen Wert. Außerdem wird die

gesamte Bewertung und Punktevergabe noch einmal von mindestens zwei weiteren qualifizierten Wissenschaftlern überprüft, um sicherzustellen, dass die Begründungen gerechtfertigt sind. Nach Einarbeitung der Kommentare dieser sogenannten Peer Reviewer wird der angepasste Bericht öffentlich gemacht. Im Anschluss wird ein Abschlussbericht erstellt, der alle Kommentare der Öffentlichkeit und daraus folgende Änderungen einschließt und der entscheidet, ob die Fischerei den MSC-Standard erfüllt oder nicht. Dieser Abschlussbericht sowie die Entscheidung kann durch einen Einspruch in Frage gestellt werden von jeder Partei, die sich am Bewertungsprozess beteiligt hat. Einsprüche gegen die Begründung zur Punktevergabe oder den Ablauf der Bewertung werden von einem unabhängigen Schiedsrichter, einem Anwalt mit Erfahrung in Fischereifällen, bearbeitet, gehört und entschieden.

Nach erfolgter Zertifizierung dürfen die Fischerei und Unternehmen der Lieferkette das MSC-Siegel verwenden oder auf eine andere Weise kommunizieren, dass die Rohware aus einer vorbildlich geführten und nachhaltigen (MSC-zertifizierten) Fischerei stammt. Zur Nutzung des MSC-Siegels muss die Rückverfolgbarkeit der gesamten Lieferkette unabhängig überprüft und sichergestellt werden. Der MSC fordert von allen Firmen, die zertifizierten Fisch verarbeiten, dass ein System zur Rückverfolgung vorhanden ist und es nicht zum Vermischen oder zum Austausch von Produkten kommen kann. Unabhängige Überprüfungen bestätigen den unverfälschten Weg des Produktes durch die Verarbeitungskette. Der MSC gibt von Zeit zu Zeit DNA-Tests in Auftrag, um zu bestätigen, dass die Deklaration der Art korrekt ist.

# Verbesserungen für unsere Meere

## Die Leistungen von Fischereien weltweit verbessern

Ein Grundprinzip der Wirtschaft ist der starke Effekt von Anreizen und ihr Einfluss auf Verhaltensweisen. Dies trifft auch auf das marktbasierende MSC-Programm und die weltweite Fischerei zu. Viele der Fischereien, die sich in den frühen Jahren des MSC-Programms nach unserem Standard bewerten ließen, waren gut geführt und mussten nur wenige Veränderungen vornehmen, um zertifiziert zu werden. Diese Pioniere lieferten die Grundlage für die Etablierung des MSC und die Anerkennung des Marktes für diese Fischereien bot anderen Fischereien die nötigen Anreize, ihnen zu folgen.

Viele der Fischereien, die erst in der jüngeren Vergangenheit zertifiziert wurden, haben vor Beginn der Bewertung grundlegende Veränderungen vorgenommen, um ihre Umweltleistung zu verbessern und den MSC-Standard zu erfüllen. Bei ihnen wird der MSC seine größten Beiträge zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit erbringen. Dies wird

immer deutlicher, je weiter sich das MSC-Programm entwickelt. Es gibt viele Fälle weltweit, in denen Fischereien zusammen mit Regierungen und NGOs Schritte ergreifen, um ihre Leistungen zu verbessern. Viele von ihnen verwenden den MSC-Standard als Norm, mit der sie sich messen. Sie erarbeiten Verbesserungspläne und gehen Partnerschaften ein, um erkannte Leistungsschwächen anzugehen.

Die Verbesserungen, zu denen das MSC-Programm anregt, tragen dazu bei, Fischbestände, Lebensräume und marine Ökosysteme gesund zu halten und für zukünftige Generationen zu erhalten. Sie werden darüber hinaus Managementsysteme von Fischereien effektiver machen, damit der entstehende Nutzen von langer Dauer ist. Diese Veränderungen sind das Versprechen des MSC und ein bisher einmaliges Beispiel dafür, wie Märkte Fischereipraktiken für eine nachhaltige Zukunft verändern.

Lesen Sie [hier](#) den neuesten MSC-Fortschrittsbericht.

## Ihr Kontakt zum MSC

### MSC Zentrale und Regionalbüro – Europa, Nahost und Afrika

Marine House  
1 Snow Hill,  
London EC1A 2DH  
Großbritannien

[info@msc.org](mailto:info@msc.org)

Tel: + 44 (0) 20 7246 8900  
Fax + 44 (0) 20 7246 8901

Registrierungsnummer

· Gemeinnützige Gesellschaft: 1066806  
· Unternehmen: 3322023

### MSC Regionalbüro – Nord- und Südamerika

2110 N. Pacific Street  
Suite 102  
Seattle, WA 98103  
USA

[americasinfo@msc.org](mailto:americasinfo@msc.org)

Tel: + 1 206 691 0188  
Fax: +1 206 691 0190

Non-Profit-Status: 501 (C) (3)

Arbeitgebernummer: 91-2018427

### MSC Regionalbüro – Deutschland, Österreich, Schweiz

Schwedter Straße 9a  
10119 Berlin  
Deutschland

[berlin@msc.org](mailto:berlin@msc.org)

Tel: + 49 (0) 30 6098 5520

### Regionalbüros:

**Den Haag** – Niederlande, Belgien, Luxemburg

**Halifax** – Kanada

**Kapstadt** – Südafrika

**Kopenhagen** – Dänemark

**Madrid** – Spanien, Portugal

**Moskau** – Russland

**Paris** – Frankreich

**Peking** – China

**Reykjavik** – Island

**Santiago** – Chile

**São Paulo** – Brasilien

**Singapur** – Asien

**Stockholm** – Ostseeraum

**Sydney** – Australien, Neuseeland

**Tokio** – Japan

**Warschau** – Polen

[www.msc.org/de](http://www.msc.org/de)  
[berlin@msc.org](mailto:berlin@msc.org)



@MSCsiegel



/MSC.Nachhaltige.Fischerei



/MSCdeutschland

© Marine Stewardship Council 2014